

Raumgestaltung für Kinder unter Drei

Vortrag von Doris Küßner




Raumgestaltung steht in enger Beziehung zur Konzeption der Einrichtung

- ▶ Pädagogischer Ansatz
- ▶ Bild vom Kind
- ▶ Arbeitsform


Ziel:

Wir bieten den Kindern ein anregendes Lernumfeld, damit sie für sich Erkundungen und Aneignungsprozesse (Lernprozesse) selbst organisieren können. So wird der Raum zum 2. Erzieher.

Raumkonzept

- ▶ Was nutze ich wo?
 - ▶ Mobiliar
 - ▶ Farbliche Gestaltung
 - ▶ Dekoration
 - ▶ Dokumentation
 - ▶ Ausstellungsflächen
 - ▶ Ordnungssysteme
 - ▶ Material
- 


Kinder unter drei

- ▶ Wahrnehmende Beobachtung
 - ▶ Wie lernen Kinder
 - ▶ Bausteine der kindlichen Entwicklung
- 

Beobachtung

- ▶ Wahrnehmendes Beobachten von Kindern, gelassene Reaktionen und ein für Kinder erkennbares Interesse an ihren individuellen verbalen und nichtverbalen Äußerungen führen dazu, dass sie ihre eigenständigen Möglichkeiten einsetzen und produktiv weiterentwickeln können.
 - Was sieht das Kind?
 - Was hört das Kind?
 - Welche Empfindungen zeigt es?

Wie lernen Kinder

- ▶ Körperliche Bewegung
 - ▶ Sinnliche Erfahrung
 - ▶ Erfassen die emotionale Bedeutung
 - ▶ Kommunikationsfähigkeit
 - ▶ Speicherung von Lebenserfahrung in Mustern
 - ▶ Aus Neugier
- 

Bausteine der kindlichen Entwicklung





Anforderungen an den Raum

- ▶ Freien Platz zum Liegen, Sitzen, Krabbeln, Stehen, Laufen
- ▶ Möglichkeiten zum Hochziehen, Entlanglaufen
- ▶ „Modellierte Böden“ und Raumgliederung mittels Podestlandschaften
- ▶ Verschiedene Auf- und Abstiegsmöglichkeiten also: Stufen, Treppen, Sprossenleitern, Treppenwellen, Schräge Ebenen
- ▶ Gelegenheiten zum Schwingen: Schaukeln, Hängematten
- ▶ Spiegel in allen möglichen Variationen
- ▶ Wannen zum Hineinsetzen oder/ und Befüllen
- ▶ Höhlen zum Zurückziehen, Verstecken
- ▶ Hocker zum vielfältigen Gebrauch
- ▶ Waschrinnen für Wasserspiele

Alltagsmaterialien

- ▶ Kleine, mittlere und große Kartons
- ▶ Kleine, große, dicke und dünne Decken
- ▶ Kleine, große, runde, rechteckige, weiche und harte Kissen
- ▶ Töpfe, Schüsseln, Kannen, Kochlöffel, Schneebesen und Kellen
- ▶ Viele verschiedene Tücher
- ▶ Alle Arten von Taschen und Behältern
- ▶ Ausgewählte Bekleidungsutensilien, Hüte
- ▶ Technische Geräte wie Handy, PC, Radio

Aufgaben für Erzieher/innen

- ▶ Kenntnisse über Entwicklung der Kinder unter drei besitzen
- ▶ Durch Beobachtung Kenntnisse über individuellen Entwicklungsstand, Bedürfnisse und Interessen des einzelnen Kindes herausfinden
- ▶ Handlungsmöglichkeiten bieten, zulassen
- ▶ Verschiedene Räume und vielseitige Materialien nutzen
- ▶ aufräumen

Literatur

- ▶ **Bildungsräume für Kinder von Null bis Drei**
Von Angelika von der Beek
- ▶ **Bausteine der kindlichen Entwicklung**
nach Kuno Beller